

Elektrotechnik im Trainingszentrum

Schweickert sorgt für Energie bei 1899 Hoffenheim



Die Verantwortlichen bei der Projekt-Abschlussbesprechung. Von links nach rechts: Jochen A. Rotthaus (Geschäftsführer 1899 Hoffenheim), Peter Hofmann (Präsident 1899 Hoffenheim), Peter Speicher (Geschäftsführer Schweickert Elektrotechnik GmbH).



Strom ist unsere Stärke

Schweickert
Elektrotechnik GmbH
Hauptstraße 105
69226 Nußloch
Tel. +49 6224 8277-0
Fax +49 6224 8277-50
elektro@schweickertgruppe.de

Der Kunde: 1899 Hoffenheim hat auf dem Gelände des ehemaligen Jagdschlusses Agnental in Zuzenhausen eines der modernsten Trainingszentren in Europa errichtet. Das neu gestaltete Areal sucht seinesgleichen in punkto Funktionalität und Sicherheit.

Die Aufgabe: Im Rahmen des Bauprojektes galt es, mehrere Aufgaben zu lösen. So sollte die komplette Elektrotechnik installiert, in Betrieb genommen und nachhaltig betrieben sowie durch eine intelligente EIB-Gebäudesteuerung visualisiert werden. Zudem sollte die Beleuchtung im Innen- und Außenbereich die Gebäude ins richtige Licht rücken. Eine moderne Sicherheitsanlage sollte aufgebaut werden, um den ungestörten Betrieb zu gewährleisten. Darüber hinaus sollte eine leistungsfähige IT- und Telekommunikationsinfrastruktur eingeführt werden.

Das Projekt: Die Herausforderung war, den geplanten Neubau mit den zu restaurierenden Bestandsgebäuden, wie dem Jagdschloss, der Mühle, dem Bauhof und der Scheune zu vernetzen sowie das Netzwerk bedienerfreundlich zu gestalten. Außerdem mussten auch die angrenzenden Außenanlagen in die Gebäudesteuerung integriert werden. Die komplette Netzwerkinfrastruktur sollte dabei die individuellen Anforderungen der Nutzer berücksichtigen und künftige Anforderungen abdecken. Als



zuverlässiger und kompetenter Partner setzt die Schweickert Firmengruppe dazu kundenorientierte Wartungskonzepte um, mit denen der optimale Betrieb der gesamten Gebäudeinfrastruktur gewährleistet werden kann.

Die Lösung: Damit die Energieversorgung des Trainingszentrums jederzeit sichergestellt werden kann, hat Schweickert einen Transformator mit einer Anschlussleistung von 800KVA im Neubau installiert. Dieser versorgt das gesamte Gebäude über die Niederspannungshauptverteilung (NSHV) mit insgesamt 13 Elektrounterverteilungen sowie sieben Verteilungen für die Bereiche Heizung, Lüftung, Sanitär und Klima (HLSK). Zudem werden über die NSHV die vier Gebäudeverteilungen für das angrenzende Schloss, die Mühle, den Bauhof und die Scheune sowie die drei Außenverteilungen für die Flutlichtanlagen und die Rasenheizung der Sportplätze eingespeist.

Die Gebäudesteuerung wurde über eine intelligente EIB-Gebäudetechnik realisiert und programmiert. Dies ermöglicht ein Höchstmaß an Komfort und Wirtschaftlichkeit. Um das gesamte Areal zu vernetzen, wurde zentral in den Gebäudeverteilungen sowie dezentral in einzelnen Räumlichkeiten Sensoren und Aktoren installiert. Über einen Server lässt sich das komplexe Gebäudesteuerungssystem zentral, sicher und schnell bedienen. Dafür sorgen



Terminals, die alle wichtigen Funktionen übersichtlich und benutzerfreundlich visualisieren. Das System ist zudem so ausgelegt, dass es sukzessive erweitert werden kann.

Unter ökologischen Gesichtspunkten wurde ein Teil der Innenbeleuchtung über so genannte Präsenzmelder so geschaltet, dass bestimmte Bereiche nur beleuchtet sind, wenn dafür auch Bedarf besteht. Grundsätzlich hat Schweickert dabei viele Varianten modernster Beleuchtungstechniken mit den einzelnen Gebäuden in Einklang gebracht – von der klassischen, funktionalen Beleuchtung bis hin zur LED-Effektbeleuchtung.

Auch die neue Sicherheitstechnik erfüllt höchste Ansprüche. Zum einen hat Schweickert eine Notbeleuchtung über eine Zentralbatterieanlage, die einen gesicherten Fluchtweg im Störfall ausleuchtet, realisiert. Zum anderen hat Schweickert eine Brandmeldeanlage installiert. Im Brandfall ertönt der Alarm über alle Gebäude hinweg. Der Alarm wird automatisch



an die Feuerwehrlinie des Rhein-Neckar-Kreises sowie an den Wachdienst Arena Control der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim weitergeleitet.

Zum Sicherheitskonzept gehört auch ein Zutrittskontrollsystem. Dieses verwehrt unerwünschten Besuchern den Zutritt und ermöglicht berechtigten Personen bequem auf das Gelände und in die Gebäude zu gelangen. Unterstützt wird die Zutrittskontrolle durch eine Videoüberwachungsanlage, die alle Aktivitäten auf dem Gelände aufzeichnet. Zudem zeigt sie den Empfangsmitarbeitern, wer sich an der Sprechanlage am Eingangstor befindet. Die Gegensprechanlage ist via Internet-Protokoll (IP) mit der gesamten Telefonanlage ver-

knüpft. Komplettiert wird die Gebäudesicherheit durch eine Einbruchmeldeanlage. Diese kann in den einzelnen Gebäuden über mehrere Scharfschalt-Bereiche aktiviert werden. Auch hier leitet das System sämtliche Meldungen direkt zum Wachdienst weiter.

Um auch im IT-Bereich ein Höchstmaß an Flexibilität zu erzielen, hat Schweickert das gesamte Areal neu verkabelt und strukturiert. Hierfür wurde die IT-Infrastruktur innerhalb der Gebäude durch eine Kupferverkabelung und außerhalb der Gebäude durch eine Lichtwellenleiterverkabelung realisiert. Durch spezielle Messverfahren hat Schweickert sichergestellt, dass die gesamte Netzwerkinfrastruktur innerhalb kürzester Zeit zuverlässig in Betrieb genommen werden konnte. Um einen zusätzlichen Komfort zu gewährleisten, wurden flächendeckend DECT-Repeater verkabelt. Diese erfüllen den DECT-Standard und ermöglichen so eine optimale Datenübertragung.

Darüber hinaus können Journalisten über die IT-Infrastruktur auf modernste Medientechnik zurückgreifen. Diese bietet im Gebäude der Mühle sowie in diversen Schulungs- und Besprechungsräumen vielfältige Funktionen, die für eine zeitgemäße Berichterstattung notwendig sind. Eine Satelliten-Anlage mit Kanalaufbereitung auf dem Dach des Neubaus versorgt außerdem flächendeckend das gesamte Trainingszentrum mit modernster Antennentechnik, die verschiedene Aufzeichnungs- und Auswertungsmöglichkeiten bietet.

Die Steuerung der technischen Außenanlagen wie z.B. Beleuchtung, Flutlichtanlage und Brunnentechnik wird über das Gebäudemanagement verwaltet.

Der Dank: Für die Schweickert Firmengruppe war es eine Anerkennung und Freude am Bau eines der modernsten Trainingszentren in Europa beteiligt gewesen zu sein. Für das entgegengebrachte Vertrauen von 1899 Hoffenheim bedankt sich Schweickert. Der Dank gilt auch dem Walldorfer Ingenieurbüro Schneider und der Vorfelder Architekten- und Planungsgesellschaft mbH für die gute Zusammenarbeit.



Peter Speicher



Jochen Reffert



Ralf Schweickert



Joachim Berger



Käthe Schweickert



Matthias Reimann

Schweickert Firmengruppe

Die Schweickert Firmengruppe besteht aus der Schweickert Netzwerktechnik GmbH und der Schweickert Elektrotechnik GmbH. Sie ist ein Komplettdienstleister in den Bereichen Elektrotechnik, Sicherheitstechnik, Kommunikationstechnik und den Informationstechnologien. Das Unternehmen ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert. Durch die 7 x 24 Stunden Rufbereitschaft haben Kunden Sicherheit rund um die Uhr. Schweickert bietet ganzheitliche Lösungen nach Maß und deckt den gesamten Technologie-Lebenszyklus ab – Beratung & Planung, Realisierung & Support sowie den Betrieb. Die im Jahr 1962 gegründete Firmengruppe beschäftigt heute insgesamt 120 Mitarbeiter. Die Schweickert Firmengruppe hat Standorte in Nußloch und Walldorf (Deutschland), Palo Alto (USA), Singapur und Dalian (China).



Schweickert
Netzwerktechnik GmbH
Dietmar-Hopp-Allee 19
69190 Walldorf
Tel. +49 6227 3886-00
Fax +49 6227 3886-09
netzwerk@schweickertgruppe.de